

IMPRESSUM

Verantwortlich Johann Horn | Redaktion Walther Schneeweiß
Anschritt IG Metall Bayern, Werinherstraße 79, Gebäude 32a, 81541 München
Telefon 089 53 29 49-0 | bayern@igmetall.de
igmetall-bayern.de | facebook.com/IGMetallBayern

Den Marsch geblasen

Sie kamen mit Plakaten und Trompeten: 1300 Beschäftigte sowie solidarische Allgäuer haben am 30. November vor der Konzernzentrale in Heidenheim deutlich gemacht, dass sie das Werk von



Voith-Beschäftigte beim grenzenlosen Protest in Württemberg

Voith in Sonthofen nicht kampflos aufgeben werden. Angeführt von ohrenbetäubendem Kuhschellengeläut und einer Kapelle bliesen die Allgäuer Metallerinnen und Metaller den Voith-Chefs in Württemberg den Marsch. Obwohl das Turbogetriebe-Werk in Sonthofen wirtschaftlich erfolgreich ist, will Voith es schließen und für noch höhere Profite die Zukunft von 520 Beschäftigten gefährden. Die IG Metall Allgäu kündigte einen »langen Winter des Widerstands« an.

ZUKUNFTSFORUM Staatsregierung, Arbeitgeber und Beschäftigtenvertreter haben ein Papier für die Autoindustrie unterschrieben. Was die beteiligten Metaller dazu sagen.

Vertrag for Future

Wir brauchen handfeste Hilfen im Wandel



Die Vereinbarung darf kein Papier für die Politik bleiben. Für Bosch Bamberg haben wir als Betriebsrat jetzt eine Zukunftsvereinbarung bis 2026 für unseren Standort und Investitionen in die Brennstoffzelle durchgesetzt. Dieser Beschäftigungsschub braucht aber, dass der Staat auch die Infrastruktur für alternative Antriebe fördert, sich technologieoffen verhält. Und die Beschäftigten brauchen handfeste Hilfen im Wandel. Neue Produkte und die Digitalisierung verlangen Qualifizierungsmöglichkeiten für alle Beschäftigten: von Ungelernten bis zu hoch Qualifizierten.



Mario Gutmann, Betriebsratsvorsitzender Bosch Bamberg

Nur ein Anfang



Es ist richtig und wichtig, dass bei diesem Wandel alle an einem Tisch sitzen: Politik, Arbeitgeber und wir. Aber ein gemeinsames Papier kann nur der Anfang sein, nicht der Abschluss. Mit den Unterschriften beginnt erst die Arbeit für eine gute Zukunft der Beschäftigten.



Markus Wansch, stellvertretender Vorsitzender Gesamtbetriebsrat MAN Truck & Bus

Sicherheit in unsicheren Zeiten



Die Erklärung bestärkt uns im Einsatz für die Kollegen im technologischen Wandel. Wir wollen Sicherheit in unsicheren Zeiten durch Schutz vor betriebsbedingter Kündigung, marktfähige Produkte, um den Beschäftigten eine Perspektive zu geben. Wir glauben, dass auf dieser Grundlage Betroffene bereit sind, die Veränderungen am Arbeitsplatz aktiv mitzugestalten und auch bereit sind, Engagement in die Qualifizierung einzubringen. Allein betrieblich sind unsere Ziele nicht zu erreichen. Wir brauchen einen regionalen Dialog von Unternehmen, Politik, Betriebsräten, IG Metall, Hochschule und anderen Akteuren.



Norbert Lenhard, Vorsitzender Gesamt- und Konzernbetriebsrat Schaeffler Technologies



Die Vereinbarung lenkt den Blick

E-Mobilität, Digitalisierung, Wirtschaftskrise, Handelskonflikte, Industrie 4.0 ergeben zusammen eine explosive Mischung für die Automobil- und Zulieferindustrie. Für uns Betriebsräte bei Continental bedeutet das: Über alle Entwicklungen und Auswirkungen informiert bleiben, Qualifizierung und Beschäftigungssicherung in den Vordergrund unserer Arbeit stellen und frühzeitig mit dem Arbeitgeber in die Diskussion für geeignete Maßnahmen gehen. Die Vereinbarung des Zukunftsforums hilft uns dabei und lenkt den Blick der Politik auf diese wichtigen Themen für den Standort Bayern und Deutschland.

**Lorenz Pfau, Vorsitzender
Gesamtbetriebsrat Continental**

Stärkt uns bei Herausforderungen



Konjunktur, strukturelle Brüche und kapitalistische Optimierung fordern aktuell die Zulieferindustrie heraus. Die strukturellen Brüche sind Teil der dringend anstehenden Bewältigung des Klimawandels. Die Unternehmen müssen deshalb mit Beschäftigungsgarantien, Qualifizierung und fortschrittlichen Arbeitszeit- und Entlohnungs- sowie Gesundheitsmanagementsystemen für Sicherheit im notwendigen Wandel sorgen. Die Vereinbarung stärkt dabei die Kooperation von Region, Betrieb und Wissenschaft.

**Oliver Moll, Betriebsratsvorsitzender
ZF Friedrichshafen, Schweinfurt**

Arbeitsplätze sichern, Qualifizierung fördern



Das Zukunftsforum Automobil muss mit Leben erfüllt werden. Das heißt: Die Entwicklung und Förderung neuer Technologien muss einhergehen mit einer mit- und selbstbestimmten Transformation der bayerischen Automobilindustrie. Der ökologische Umbau der Mobilität scheitert ohne soziale und gesellschaftspolitische Nachhaltigkeit. Für uns ist klar: Betriebliche Zukunftsvereinbarungen zur Sicherung der Standorte und Arbeitsplätze müssen ebenso unterstützt werden wie die gezielte Weiterbildung und Qualifizierung der Belegschaften.



**Peter Mosch, Vorsitzender
Gesamtbetriebsrat Audi**

Das verspricht die Vereinbarung

Das »Bayerische Sonderprogramm für die Fahrzeugindustrie« verspricht, dass die Unternehmen technologieoffene direkte und indirekte Unterstützung wie Forschungs- und Infrastrukturförderung im Umbruch erhalten. Die Zahl der Arbeitsplätze soll gesichert und die Beschäftigten sollen qualifiziert werden. »Niemand soll bei der Transformation verlieren«, heißt es im Vereinbarungstext.



In der Hand der Politik Ministerpräsident Markus Söder mit der Vereinbarung des »Zukunftsforums Automobil«

IMPRESSUM

Redaktion Birgit Adam (verantwortlich), Beate Schultes
 Anschrift IG Metall Aschaffenburg, Haselmühlweg 1, 63741 Aschaffenburg
 Telefon 06021 86 42-0 | Fax 06021 86 42-12
 aschaffenburg@igmetall.de | igmetall.aschaffenburg.de

Jubilarehrung in Aschaffenburg und Lohr

Ende 2019 wurden die Jubilare der IG Metall Aschaffenburg für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

- Im Einzelnen wurden geehrt für**
- ▶ 70 Jahre IG Metall: 6 Kolleginnen und Kollegen
 - ▶ 60 Jahre IG Metall: 28 Kolleginnen und Kollegen
 - ▶ 50 Jahre IG Metall: 59 Kolleginnen und Kollegen
 - ▶ 40 Jahre IG Metall: 144 Kolleginnen und Kollegen
 - ▶ 25 Jahre IG Metall: 163 Kolleginnen und Kollegen

In Aschaffenburg ehrte der ehemalige Bezirksleiter Jürgen Wechsler die Jubilare und verwies auf die Erfolge in der Vergangenheit. In Lohr hielt der ehemalige Erste Bevollmächtigte Herbert Reitz die Laudatio. Beide betonten den Zusammenhalt und die Solidarität, die in der Vergangenheit zum Erfolg



Jubilarehrung in Aschaffenburg



Jubilarehrung in Lohr

beitragen und die auch zukünftig wichtig sein werden. Der aktuelle Wandel in der Arbeitswelt in Verbindung mit den

technologischen und klimatischen Veränderungen erfordern eine starke Gemeinschaft vieler IG Metall-Mitglieder.

Tarifvertrag bei Joyson

Seit 29. Mai 2019 ist die IG Metall in Tarifvertragsverhandlungen für einen gemeinsamen Manteltarifvertrag, der auch Angestellte einschließt. Außerdem werden für die knapp 1700 Beschäftigten in den Werken von Joyson in Aschaffenburg die Gehälter und Löhne geregelt. Zur Verhandlungsaufnahme haben sich Beschäftigte an zwei großen Warnstreiks vor den Toren im Werk Schweinheim beteiligt.

In der jetzigen Textierung streiten sich die Verhand-

lungspartner um eine nicht unwesentliche Tarifvertragsregelung: den besonderen Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmer.

Zwischen IG Metall-Mitgliedern und Verhandlungskommission fand ein ständiger Austausch statt. Dem Joyson-Management wurde von der IG Metall angekündigt, dass es ohne vollumfängliche Einigung bis zum Jahresende zu weiteren intensiveren Arbeitsniederlegungen kommen wird.

SchnellINFO 17 | Lokalfunktion
Tarifvertragsverhandlungen Joyson Safety Systems - Aschaffenburg 08.11.2019

Kleines Zeitfenster zur EINIGUNG

Wir haben am 30.10. und 05.11. die Tarifverhandlungen mit Ziel auf eine Einigung weitergeführt. Wir hatten dem Arbeitgeber angekündigt, dass die Mitglieder in der Versammlung am Mittwoch über das weitere Vorgehen entscheiden werden.

- Am Montag, Abends (05.11.) konnten wir keine Einigung am Verhandlungstisch erzielen. Es wurde kein weiterer Verhandlungstermin vereinbart. Wir werden uns nicht einig zu folgenden Tarifregelungen:
- 1. Laufzeit: Beginn und Ende
- 2. Rubrum – TV Abschluss mit welchen JSS Gesellschaften
- 3. AI Abstandsgebot (10 % / 23 %)
- 4. 40 Std. -Card
- 5. Nebenbestimmung
- 6. Beitragsregelung
- 7. Leistungsänderung für ältere AN
- 8. Besonderer Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmer in Zusammenhang mit einer Standort- und Beschäftigungssicherung
- 9. Überholungs-TV Lohn- und Gehalt

• Kurz vor der Mitgliederversammlung wurde zusätzliche Verhandlungsoptionen zu den offenen Tarifregelungen durch den Arbeitgeber signalisiert.

• Nach Beratung und Diskussion in der Mitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen eine letzte Frist, bis zum Dienstag, 12.11. einzulösen, um doch noch ein Verhandlungsergebnis zu erzielen.

So geht es weiter:

- Für Montag, 11.11. steht jetzt ein weiterer Verhandlungstermin fest.
- Am Mittwoch trifft sich der Aufsichtsrat der JSS Germany GmbH.
- Die entscheidende Mitgliederversammlung ist für Dienstag, 12.11., 19:00 Uhr eingeladen. Wir werden uns jetzt auf alle Situationen vorbereiten.
- Am 14. und 15. November 2019 sind die Betriebsversammlungen geplant.

V.i.S.d.P. Perry Schäfer, IG Metall Aschaffenburg, Haselmühlweg 1, 63741 Aschaffenburg

Konstituierende Delegiertenversammlung

Am 15. Februar findet die konstituierende Delegiertenversammlung in Aschaffenburg statt. Die IG Metall-Mitglieder haben im November und Dezember in 13 Wahlkreisen ihre 90 Delegierten gewählt. Diese Delegierten bilden das höchste Organ auf der örtlichen Ebene und kommen in jedem Quartal zu einer Delegiertenversammlung zusammen. Sie entscheiden über wichtige politische Fragen der Geschäftsstelle und wählen in der konstituierenden Sitzung außerdem den Ortsvorstand und die beiden Geschäftsführer.



TERMINE

- **OJA-Sitzung Aschaffenburg**
15. Januar, 16.30 Uhr
- **VL-Ausschuss-Sitzung**
23. Januar, 17.30 Uhr
- **Tarifkonferenz**
30. Januar, 17.30 Uhr
Stadthalle Aschaffenburg
Diskussion der Tarifforderung für die Tarifrunde Metall und Elektro 2020
- **VL-Ausschuss-Sitzung**
18. Februar, 17.30 Uhr
- **OJA-Sitzung**
19. Februar, 16.30 Uhr
Bildungszentrum Lohr

IMPRESSUM

Redaktion Matthias Gebhardt (verantwortlich), Marina Ehrenberger
Anschritt IG Metall Bamberg, Starkenfeldstr. 21, 96050 Bamberg
Telefon 0951 96567-0 | Fax 0951 96567-18
bamb@igmetall.de | bamb.igmetall.de



WAHLBEZIRK B

**5.2.2020, 16.30 Uhr,
IG Metall-Konferenzraum**
Alle weiteren Betriebe der GS, die nicht unter Wahlbezirk A aufgeführt sind, sowie alle Einzelzahler aus den Bereichen Textil und Bekleidung, Kraftfahrzeugtechniker, Holz und Kunststoff, Installateur und Heizungsbau, Elektrotechnik, Metallbau, Handwerk, Informationstechniker, Karosserie- und Fahrzeugbau, Orgel- und Harmoniumbau, Orthopädietechnik, Klempner und Zahntechniker in einer gemeinsamen Wahlversammlung.

WAHLBEZIRK C

**19.2.2020, 14.30 Uhr,
AWO Bamberg**
Nichtbetriebliche Mitglieder, vor allem Rentner/Senioren, Erwerbslose, Schüler & Studenten in einer gemeinsamen Wahlversammlung.



TERMINE

- Vertrauenskörperleitung Ausschuss**
13.1., 16.30 Uhr
- Senioren Veranstaltung**
19.2., 15 Uhr: Das Betreuungsrecht für Senioren – Konflikte und aktuelle Rechtslage
AWO Bamberg
- Ortsfrauenausschuss**
21.1., 16 Uhr
- Erweiterte Ortsvorstandssitzung**
28.1., 15.30 Uhr
mit Beschlussfassung
Forderung Tarifrunde M+E

Sitzungen finden grundsätzlich im Konferenzraum der IG Metall, Starkenfeldstraße 21 in Bamberg, statt.



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Euch recht herzlich zu den Mitgliederversammlungen in den einzelnen Wahlbezirken ein. Laut Satzung stehen die Organisationswahlen an. Gemäß § 15 Ziffer 6 können nur Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger, ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedsanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Geschäftsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung:

- ▶ Eröffnung und Begrüßung
- ▶ Information der IG Metall
- ▶ Konstituierung der Wahlversammlung
- ▶ Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung
Wahlperiode 202 bis 2023 (siehe Hinweise oben)
- ▶ Verschiedenes

Matthias Gebhardt Martin Feder
Erster Bevollmächtigter Zweiter Bevollmächtigter



**WAHLBEZIRK A
BETRIEBE 2020**

- Bosch**
21. Februar, 15.30 Uhr
Kantine (Werk I/II)
- FTE-Valeo**
15. Februar, 10 Uhr
Gewerkschaftsheim,
Gleusdorfer Straße 23
- Schaeffler Höchststadt**
17. Februar, 13 Uhr
Ausbildungswerkstatt
- Schaeffler Hirschaid**
19. Februar, 13 Uhr
Versammlungsraum des Betriebsrats
- Kennametal**
5. Februar, 14.30 Uhr
Kantine Werk Ebermannstadt
- Wieland**
6. Februar, 15 Uhr
Bistumshaus St. Otto
- Albea**
11. Februar, 13 Uhr
Sitzungsraum des Betriebsrats
- Waasner**
21. Januar, 12.30 Uhr
Kantine Werk Nord
- Brose**
19. Februar, 14.30 Uhr
Restaurant Kalamata, Hallstadt
- Grupo Antolin**
23. Januar, 14 Uhr
IG Metall-Konferenzraum
- IMO**
29. Januar, 14 Uhr
Gasthof zur Sonne, Lonnerstadt
- MB Leicht**
7. Februar, 15.30 Uhr
IG Metall-Konferenzraum
- Trench**
3. Februar, 13 Uhr
Firmenbesprechungsraum
- FTE-Valeo PAS**
10. Februar, 14 Uhr
Werkskantine
- XXXLutz Neubert Hirschaid**
3. Februar, 16.30 Uhr
IG Metall-Konferenzraum
- Weiss**
6. Februar, 14.30 Uhr
Gaststätte Hartleb, Maroldsweisach
- Ideal Automotive**
18. Februar, 13 Uhr
IG Metall-Konferenzraum
- Auto Scholz**
4. Februar, 18.30 Uhr
IG Metall-Konferenzraum
- OFA**
4. Februar, 13.30 Uhr
Großer Firmenbesprechungsraum

IMPRESSUM

Redaktion Elisabeth Mongs (verantwortlich), Fabian Reidinger
Anschritt IG Metall-Erlangen, Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen
Telefon 09131 88 38-0 | Fax 09131 88 38-22
erlangen@igmetall.de | erlangen.igmetall.de

Senioren werben für mehr Beteiligung

Knapp 30 Kolleginnen und Kollegen sind der Einladung der Geschäftsstelle Erlangen zur Informationsveranstaltung über die Seniorenarbeit gefolgt. Viele waren das erste Mal dabei. Die IG Metall freut sich über die gute Resonanz. Peter Römer, Vorsitzender der Erlanger IG Metall-Senioren, ging ausführlich auf die Arbeit und

Themen der Senioren ein. Nach seinen Ausführungen gab es einige Nachfragen und Diskussionen.

Die IG Metall Erlangen hofft, mit dieser Veranstaltung Interesse geweckt zu haben und dass sich die Kolleginnen und Kollegen zukünftig an den Veranstaltungen der Senioren beteiligen und mitwirken.



Peter Römer, Vorsitzender IG Metall-Senioren Erlangen



Nikolaustag bei Valeo

Kerstin Bradl und Sonja Meyer aus dem Betriebsrat Valeo Siemens haben die Beschäftigten am Nikolaustag besucht.

Vorbereitung Tarifrunde 2020

Die Tarifempfehlung aus Erlangen soll am Mittwoch, 29. Januar, auf der ersten Delegiertenversammlung erfolgen. Eine Empfehlung zur Diskussion liegt nach heutigem Stand noch nicht vor. In der Januar Tarifkommissionssitzung sollen dazu weitere Informationen folgen. Diese werden an die Metall- und Elektro-Betriebe für ihre interne Diskussion weitergegeben. Derzeit könnte die wirtschaftliche Situation der Betriebe nicht un-

terschiedlicher sein. Betriebe die von der Automobilindustrie abhängig sind, stehen in einem großen Spannungsfeld. Dort stehen Themen der Beschäftigungssicherung im Vordergrund.

Um die Tarifaktionen für Erlangen gut und effektiv vorzubereiten, wird sich die Geschäftsstelle im März mit Vertrauensleuten und Ortsvorstand zusammensetzen und den Plan für die kommende Tarifrunde erarbeiten.



Delegiertenversammlung im Saal der IG Metall Erlangen



TERMINE

Geschäftsstelle

■ Delegiertenversammlung mit Tarifempfehlung

29. Januar, 17 Uhr
im Saal der IG Metall, Friedrichstraße 7, Erlangen

■ Werber – Danke-Essen

19. Februar, 17 Uhr in der Fischerei Oberle, Am Deckersweiher 24, Erlangen
Einladung folgt im Januar!

Jugend

■ OJA Sitzungen

20. Januar, 17.30 Uhr,
10. Februar, 17.30 Uhr
2. März, 17.30 Uhr,
jeweils in den Jugendräumen der IG Metall, Friedrichstraße 7, Erlangen

Senioren

■ Jahresrückblick und Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen

mit Gerlinde Popp, Seniorenvorstand, 7. Januar, 14 Uhr

■ OB Kandidaten stellen sich vor

mit allen von demokratischen Parteien aufgestellten OB-Kandidaten, 4. Februar, 14 Uhr

■ Mitgliederversammlung mit Wahl der Delegierten, sowie des Seniorenvorstands

11. Februar, 14 Uhr

■ Kappennachmittag

21. Februar, 14 Uhr,
jeweils im Saal der IG Metall, Friedrichstraße 7, Erlangen



TERMINE

■ Seminare

Interesse IG Metall Vertrauensmann/Vertrauensfrau zu werden?“ – Ein Informationsseminar für interessierte Mitglieder der IG Metall

15. Januar, 16.30 Uhr
18. Februar, 16.30 Uhr,
jeweils im Saal der IG Metall, Friedrichstraße 7, Erlangen

IMPRESSUM

Redaktion Klaus-Dieter Winnerlein (verantwortlich), Bianka Möller
Anschrift IG Metall Westmittelfranken, Bahnhofplatz 13, 91522 Ansbach
Telefon 0981 466 19 80 | **Fax** 0981 46 61 98 53
© westmittelfranken@igmetall.de | © igmetall-westmittelfranken.de

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Unser »Parlament« wird neu gewählt

Die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle Westmittelfranken werden in 27 Wahlversammlungen neu gewählt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein.

Gewählt werden die Delegierten der IG Metall Delegiertenversammlung für die nächsten vier Jahre.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium der Geschäftsstelle. Die Delegierten kommen viermal im

Jahr zusammen, diskutieren die politische Ausrichtung der Arbeit vor Ort und fassen grundsätzliche Beschlüsse.

Für die Geschäftsstelle Westmittelfranken sind 69 Delegierte zu wählen, davon mindestens 21 Frauen. Alle Mitglieder aus Betrieben, in denen keine betrieblichen Wahlen stattfinden und alle anderen Mitglieder nehmen an der Mitgliederversammlung teil, in der sie

ihren Wohnsitz haben. Jedes Mitglied kann nur an einer Versammlung teilnehmen. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört.

Die Einladungen zu den betrieblichen Mitgliederversammlungen (Wahlbezirk 1 bis 23, je nach Betrieb) werden im Betrieb ausgehängt und im Newsletter veröffentlicht.

Tagesordnung

- ▶ Eröffnung und Begrüßung
- ▶ Bericht der Geschäftsstelle
- ▶ Diskussion
- ▶ Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Legislaturperiode 2020 bis 2023

Mit freundlichen Grüßen
Klaus-Dieter Winnerlein
Erster Bevollmächtigter

Bianka Möller
Zweite Bevollmächtigte



In folgende örtliche Gremien kannst Du Dich wählen lassen oder in ihnen mitarbeiten:

▶ Die Delegiertenversammlung
Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium der Geschäftsstelle. Sie ist das beschlussfassende Organ der Geschäftsstelle und tagt mindestens viermal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt die Bevollmächtigten und die KassiererIn oder den Kassierer sowie die Beisitzer in den Ortsvorstand. Auch die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für die Bezirkskonferenz werden hier gewählt.

▶ Mitgliedergruppen
Frauen, Jugend, MigrantInnen, Angestellte, Handwerk, Senioren und Erwerbslose können Ausschüsse bilden, um ihre Interessen besser zu vertreten. In der Regel werden diese Ausschüsse auf der Delegiertenversammlung gebildet.

▶ Ortsvorstand
Der Ortsvorstand besteht aus den Bevollmächtigten und der KassiererIn oder dem Kassierer sowie den Beisitzern im Ortsvorstand (ehrenamtliche KollegInnen und Kollegen). Der Ortsvorstand vertritt die Geschäftsstelle nach innen und nach außen, sowohl gegenüber den Mitgliedern als auch gegenüber Dritten. Er leitet die Geschäftsstelle und tagt einmal im Monat.



WAHLTERMINE

- **Wahlbezirk 24**
Bereich Ansbach-Dinkelsbühl
10. März 2020, 17 Uhr,
IG Metall Westmittelfranken,
Bahnhofplatz 13,
91522 Ansbach
- **Wahlbezirk 25**
Bereich Fürth
17. März 2020, 17 Uhr,
»Land in Sonne«,
Erlanger Straße 131,
90765 Fürth
- **Wahlbezirk 26**
**Bereich Bad Windsheim/
Neustadt-Aisch**
12. März 2020, 17 Uhr,
»Zum Birnbaum«,
Knörrgasse 5,
91438 Bad Windsheim
- **Wahlbezirk 27**
Bereich Rothenburg
7. März 2020, 11 Uhr,
»Zum Ochsen«,
Galgengasse 26,
91541 Rothenburg

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst?
Informationen dazu geben Dir die KollegInnen und Kollegen aus der Geschäftsstelle gern unter Telefon 0981 466 19 80.

>IMPRESSUM

Redaktion Bernhard Stiedl (verantwortlich), Ursula Enzenberger
 Anschrift IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841 934 09-0
 ► ingolstadt@igmetall.de | ► igmetall-ingolstadt.de | ► facebook.com/IGM.Ingolstadt
 ► instagram.com/igmetallingolstadt | ► twitter.com/IGMetall_IN

Audi stellt Weichen für die Zukunft

Grundsatzvereinbarung »Audi.Zukunft« besiegelt



Jörg Schlagbauer, Vorsitzender des IG Metall-Vertrauenskörpers und stellvertretender Betriebsratsvorsitzender bei Audi Ingolstadt

Vor ziemlich genau zwei Jahren konnten IG Metall und der Audi Betriebsrat auf der vorweihnachtlichen Betriebsversammlung eine Beschäftigungssicherung für alle Audianerinnen und Audianer bis 2025 verkünden.

Nun, zwei Jahre später, vereinbarte – nach langen und schwierigen Verhandlungen – der Audi-Gesamtbetriebsrat mit dem Unternehmen Ende November 2019 eine »Grundsatzvereinbarung Audi.Zukunft«.

Arbeitsplatzsicherheit In der Übereinkunft sind betriebsbedingte Kündigungen bis zum 31. Dezember 2029 ausgeschlossen. Darüber hinaus entstehen neue Arbeitsplätze in Zukunftsfeldern in Ingolstadt und Neckarsulm. Die Audi Erfolgsbeteiligung bleibt unverändert auf hohem Niveau erhalten.

Fit für die Zukunft Das war aber noch nicht alles. Beide deutschen Werke sollen für die E-Mobilität eingerüstet werden, zuerst Ingolstadt, anschließend Neckarsulm.

Wichtig für die Betriebsräte war, die Festschreibung eines »Flex-Vorhalts« für beide Standorte.

Das heißt, wenn die Nachfrage nach E-Modellen in Ingolstadt oder konventionellen Antrieben in Neckarsulm höher oder niedriger ausfällt, dann besteht die Möglichkeit zwischen den Standorten mit einer sogenannten Modell-Drehscheibe zu reagieren, und so die Risiken für Beschäftigung an den Standorten zu minimieren.

Der Kompromiss zum Abbau von Beschäftigten sieht ausschließlich sozial verträgliche Maßnahmen – wie Altersteilzeitregelungen oder ein noch zu schaffendes Vorruhestandsprogramm – vor.

Jörg Schlagbauer: Perspektive für Beschäftigte erreicht

»In schwierigen Zeiten des Umbruchs und der Transformation konnten wir mit der Grundsatzvereinbarung »Audi.Zukunft« unseren Beschäftigten eine langfristige Perspektive und Sicherheit geben.

Den Wandel stemmen wir nur gemeinsam mit starken Betriebsräten und einer starken IG Metall in den Betrieben. Denn sie sind der Garant dafür, dass die Transformation von den Arbeitgebern nicht nur dazu genutzt wird, Profite zu maximieren, sondern damit aus dem technischen auch ein sozialer Fortschritt werden kann«, sagte Jörg Schlagbauer, Vorsitzender des IG Metall-Vertrauenskörpers und stellvertretender Betriebsratsvorsitzender bei Audi Ingolstadt.

Peter Mosch: Handeln im Sinne der Beschäftigten

»Jetzt wartet noch viel Arbeit auf uns, um die Grundsatzvereinbarung »Audi.Zukunft« in Betriebsvereinbarungen zu gießen. Ich bin mir sicher, dass Audi Betriebsrat und IG Metall auch das im Sinne unserer Beschäftigten gestalten wer-



Bernhard Stiedl, Erster Bevollmächtigter IG Metall Ingolstadt

den«, so Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender von Audi.

Bernhard Stiedl, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Ingolstadt: Gute Lösung

»Mit Blick auf die schwierige Situation in der Automobilindustrie muss man sagen, dass wir bei Audi eine sehr gute Lösung gefunden haben.

Der Betriebsrat hat gut verhandelt. Das Ergebnis ist sowohl für die Beschäftigten als auch für die Zukunft von Audi in Ingolstadt ein Erfolg. Keiner muss in den nächsten zehn Jahren um seinen Arbeitsplatz bei Audi bangen. Das ist ein hohes Gut in einer turbulenten Zeit.

Die Transformation stellt eine Zäsur für die Automobilindustrie dar. Die IG Metall kämpft dafür, dass die Auswirkungen für die Betroffenen so gering wie möglich bleiben.«



Peter Mosch, Gesamtbetriebsratsvorsitzender von Audi

IMPRESSUM

Redaktion Robert Grashei (verantwortlich), Bastian Lindenmayer
Anschrift IG Metall Landshut, Nikolastraße 49, 84034 Landshut
Telefon 0871 143 40-0 | Fax 0871 143 40-40
landshut@igmetall.de | igmetall-landshut.de

Praxistag der IG Metall Landshut: »Rente – gesund erreichen!«

Auf sehr großes Interesse – vor allem auch bei jüngeren Kolleginnen und Kollegen – stieß der Praxistag der IG Metall Landshut: »Rente – gesund erreichen!«

Mit 151 Betriebsräten und Schwerbehindertenvertretungen aus 25 von der Geschäftsstelle Landshut betreuten Betrieben hat die IG Metall Landshut erneut gezeigt, dass auch gesellschaftspolitische Themen die Menschen berühren und hoher Informationsbedarf besteht. Hochkarätige Referenten, wie das Vorstandsmitglied der IG Metall, Dr. Hans-Jürgen Urban, die Landesvorsitzende der Bayern SPD, Natascha Kohnen, Claudia Kurth von der Deutschen Rentenversicherung, Ute Opritescu, Bezirksjuristin

der IG Metall Bayern, und der Vorsitzende des DGB Niederbayern, Andreas Schmal, standen mit hochinformativen Referaten und Antworten rund um das Thema Rente zur Verfügung. Theo Meisinger, Gewerkschaftssekretär der IG Metall, der die Veranstaltung moderierte, führte aus, dass es das Ziel sein müsse, die Menschen bis zum Rentenalter gesund zu erhalten.

Dabei sei der Blick auf die Arbeitsbedingungen, die Arbeitsinhalte und die Arbeitsintensität zu richten. »Um dieses Ziel erreichen zu können, müsse auch seitens der Betriebsräte und Vertrauensleute der IG Metall aber vor allem durch arbeitnehmerfreundliche Gesetzgebung der Politik gegengesteuert werden«, so Meisinger in seinem Schlussplädoyer.



Die Teilnehmer des Praxistages setzen ein Zeichen für eine gute Rente.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Organisationswahl 2020–2023

Von Januar bis April werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle Landshut in neun regionalen Nebenstellenversammlungen gewählt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich herzlich zu der jeweiligen Nebenstellenversammlung der IG Metall Landshut ein. Laut unserer Satzung stehen Organisationswahlen an. Das bedeutet, dass insgesamt 135 Delegierte aus den einzelnen Nebenstellen zu wählen sind, welche durch ihre Wahl das Amt als Delegierte/Delegierter in der Delegiertenversammlung der IG Metall Landshut inne haben. Diese 135 Delegierten bilden zukünftig das Parlament der IG Metall Landshut. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten und tragen entscheidend zur erfolgreichen Arbeit vor Ort bei. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils zu wählen.

Tagesordnung

- ▶ Eröffnung und Begrüßung
- ▶ Aktuelles zur Tarifrunde 2020
- ▶ Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten
Organisationswahlen 2020–2023
- ▶ Wahl einer Wahlkommission
- ▶ Wahl der Nebenstellenleitung
- ▶ Wahl der Delegierten für die Periode 2020–2023
- ▶ Wahl der Ersatz-Delegierten für die Periode 2020–2023
- ▶ Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Robert Grashei
Erster Bevollmächtigter

Rudi Gallenberger
Zweiter Bevollmächtigter



WAHLTERMINE

- **Nebenstelle Dingolfing**
 - Samstag, 25. April 2020, 10 Uhr in der Stadthalle Dingolfing, Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 2, 84130 Dingolfing
- **Nebenstelle Freising**
 - Dienstag, 18. Februar 2020, 18 Uhr im Gasthof Grüner Hof, Erdinger Straße 42, 85356 Freising-Lerchenfeld
- **Nebenstelle Landau/**
 - Arnstorf/Eggenfelden
Donnerstag, 6. Februar 2020, 18 Uhr im Gasthaus Stegmüller, Peter-Huber-Straße 10, 94424 Arnstorf/Ruppertskirchen
- **Nebenstelle Landshut**
 - Donnerstag, 19. März 2020, 17 Uhr in der Ergoldinger Stuben, Am Sportpark 1, 84030 Ergolding
- **Nebenstelle Mainburg / Rottenburg/Schierling**
 - Donnerstag, 12. März 2020 17 Uhr in der Stadthalle Mainburg, Griesplatz 1, 84048 Mainburg
- **Nebenstelle Marklkofen**
 - Donnerstag, 5. März 2020, 16 Uhr im Gasthaus Zur Post, Steinberger Berg 2, 94419 Reibach-Griesbach
- **Nebenstelle Moosburg**
 - Dienstag, 10. März 2020 18 Uhr im Gasthof Zur Länd, Lände 1, 85368 Moosburg
- **Nebenstelle Taufkirchen**
 - Donnerstag, 13. Februar 2020, 16.30 Uhr im Restaurant La Barca, Am Wasserschloss 1, 84416 Taufkirchen an der Vils
- **Nebenstelle Vilsbiburg**
 - Dienstag, 4. Februar 2020, 18 Uhr in der Kolpinggaststätte »Zum G'sellnhaus«, Pfarrbrückenweg 1, 84137 Vilsbiburg

Du weißt nicht, zu welcher Nebenstelle Du gehörst?
Informationen hierzu erhältst Du telefonisch unter 0871 143 40-0.

»IMPRESSUM

Redaktion Horst Lischka (verantwortlich), Stefanie Krammer
Anschrift IG Metall München, Werinherstr. 79, Geb. 32a, 81541 München
Telefon 089 5144 11-0 | **Fax** 089 5144 11-50
📧 muenchen@igmetall.de | 🌐 igmetall-muenchen.de



WAHLTERMINE

■ **Senioren, Arbeitslose, Einzelzahler**

- wählen am 23.01.2020
- um 10:30 Uhr
- im Kolpinghaus
Adolf-Kolping-Str. 1
80336 München

■ **Auszubildende, Studierende und Mitglieder des Ortsjugendausschusses**

- wählen am 06.02.2020
- um 16:30 Uhr
- im Gewerkschaftshaus
Schwanthalerstr. 64
80336 München

■ **Wahlbezirk Textil**

- wählt am 23.01.2020
- um 17:00 Uhr
- im Sitzungszimmer der
IG Metall München
Werinherstr. 79, Geb. 32 a
82541 München

■ **Handwerk, Aufzugsbau**

- wählt am 05.02.2020
- um 17:00 Uhr
- im Sitzungszimmer der
IG Metall Bayern
Werinherstr. 79, Geb. 32 a
82541 München

■ **Wahlbezirk IT/EDL**

- wählt am 05.02.2020
- um 17:00 Uhr
- im Sitzungszimmer der
IG Metall München
Werinherstr. 79, Geb. 32 a
82541 München



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Neuwahl des »Parlaments«

Ende Januar / Anfang Februar werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall München neu gewählt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Mitglieder sind Herz und Zentrum der IG Metall und jedes Mitglied hat direkte Beteiligungsrechte in den Betrieben und der gesamten IG Metall. Auf betrieblicher Ebene oder in den umfassenden Wahlkreisen für spezielle Gruppen der Mitgliedschaft kann sich von Anfang an jede Kollegin und jeder Kollege an den Neuwahlen der Delegierten beteiligen.

Bitte nehmt dieses Stimmrecht breit wahr, denn gerade ein starkes Mandat für die betrieblichen Vertreter ist wichtig, um weiterhin eine starke Stimme im Betrieb und in Tarifrunden zu sein.

Alle Kolleginnen und Kollegen, die nicht Mitglied einer der besonderen Personengruppen sind, werden in den nächsten Wochen zu einer betrieblichen Mitgliederversammlung eingeladen. In dieser werden die Delegierten zum »Parlament der Arbeit« der IG Metall München gewählt.

Wer sich nicht sicher ist, in welchem Wahlkreis er*sie stimmberechtigt ist, kann dies jederzeit mit der IG Metall München unter muenchen@igmetall.de abklären.

Eine IG Metall vor Ort, in der sich die Mitglieder engagieren, wird auch zukünftig wachsen.

Mit freundlichen Grüßen,
Horst Lischka
Erster Bevollmächtigter

WÄHL' MIT!

Die IG Metall ist eine durch und durch basisdemokratische Organisation, bei der alle Ebenen direkt durch die Mitgliedschaft legitimiert sind.

Die Stimme jedes Mitglieds der IG Metall wird gehört, gleich in welchem Abschnitt des (Arbeits-) Lebens man sich gerade befindet.

Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben, deren Branchen links nicht aufgeführt sind, kommen direkt zu einer Mitgliederversammlung für die Betriebe ihrer Branche oder Region zusammen und bestimmen ihre Vertreterinnen und Vertreter. Die Einladung hierzu erfolgt gesondert im Betrieb.

Aus den gewählten Kolleginnen und Kollegen aller Wahlkreise bildet sich dann die 188-köpfige Delegiertenversammlung.

Die Delegiertenversammlung ist das „Parlament“ der IG Metall München. Sie entscheidet über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten und trägt entscheidend zur erfolgreichen Arbeit vor Ort bei. Sie wählt den Ortsvorstand und die Geschäftsführung.

Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils zu wählen.



►IMPRESSUM

Redaktion Andreas Weidemann (verantwortlich), Roland Wehrer
Anschritt IG Metall Nürnberg, Kornmarkt 5–7, 90402 Nürnberg
Telefon 0911 23 33-0 | Fax 0911 23 33-35
►nuernberg@igmetall.de | ►igm-nuernberg.de

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Neuwahl des Parlaments

Im Januar / Februar 2020 werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall Geschäftsstelle in 22 betrieblichen und 4 regionalen Wahlversammlungen neu gewählt.



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlkreisen. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils in der Geschäftsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der IG Metall Nürnberg. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Die Delegiertenversammlung der IG Metall Nürnberg
- Wahl der Wahlkommission
- Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2020 bis 2023
- Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Weidemann
Erster Bevollmächtigter

Rudi Lutz
Zweiter Bevollmächtigter

Jugend blickt zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2019

WEIHNACHTSKONFERENZ Die IG Metall Jugend Nürnberg feiert mit 50 Jugend- und Auszubildendenvertretern und -vertreterinnen ein erfolgreiches Jahr

Auf der diesjährigen Konferenz konnte der Ortsjugendausschuss (OJA) gemeinsam mit über 50 Jugend- und Auszubildendenvertretern und -vertreterinnen das Jahr 2019 Revue passieren lassen, denn innerhalb der IG Metall Jugend ist viel passiert in einem Jahr.

Unter anderem spielten der Kfz-Tarifabschluss, der Gewerkschaftstag und auch das Jahresthema des OJA »Erinnern heißt Kämpfen« eine große Rolle. Auch der Austausch untereinander kam nicht zu kurz. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen setzten sich mit den anstehenden Themen im Betrieb sowie mit Bildungsmaßnahmen und Kampagnen auseinander.



Foto: IG Metall Nürnberg

Der Ausblick auf 2020 zeigte, dass die IG Metall Jugend wieder viel vorhat: So wollen die jungen Metallertinnen und Metaller in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie das Thema dual Studieren-

de einbringen und ihre neue Jugendkampagne »Organ!ce« voranbringen.

Die IG Metall Jugend Nürnberg freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.



WAHLTERMINE

- **Wahlkreis 26 – Senioren**
Für die Senioren (Rentnerinnen, Rentner und Vorruhestand) laden wir ein zur Wahlversammlung am:
 - Donnerstag, **13. Februar 2020**
 - Beginn: **15.30 Uhr**
 - zu wählen sind 29 Delegierte, davon 7 Frauen

- **Wahlkreis 23 – Nürnberg**
Für Nürnberger Betriebe mit weniger als 200 Mitgliedern, Arbeitslose und Einzelmitglieder, die nicht im Kreis Nürnberger Land wohnen, laden wir ein zur Wahlversammlung am:
 - Mittwoch, **5. Februar 2020**
 - Beginn: **16.30 Uhr**
 - zu wählen sind 32 Delegierte, davon 8 Frauen

Die Wahlversammlungen finden im Gewerkschaftshaus Nürnberg, Kornmarkt 5–7, 90402 Nürnberg, Raum Burgblick (7. Stock) statt.

- **Wahlkreis 25 – Handwerk**
Für die Handwerksbetriebe mit weniger als 200 Mitgliedern laden wir ein zur Wahlversammlung am:
 - Mittwoch, **29. Januar 2020**
 - Beginn: **17.30 Uhr**
 - im Gewerkschaftshaus, Kornmarkt 5–7, 90402 Nürnberg, 3. Stock – Besprechungsraum
 - zu wählen sind 2 Delegierte.

- **Wahlkreis 24 – Nürnberger-Land**
Für Betriebe im Nürnberger Land mit weniger als 200 Mitgliedern, Arbeitslose und Einzelmitglieder, die im Kreis Nürnberger Land wohnen, laden wir ein zur Wahlversammlung am:
 - Donnerstag, **6. Februar 2020**
 - Beginn: **16.30 Uhr**
 - **Gasthaus Zur Linde**
Neuenkirchner Straße 6
91207 Lauf a.d. Pegnitz
 - zu wählen sind 6 Delegierte, davon 1 Frau

Du hast Fragen zu den Wahlen, dann wende Dich an das Team der Geschäftsstelle Nürnberg.

>IMPRESSUM

Redaktion Jürgen Scholz (verantwortlich), Lars Stege
Anschrift IG Metall Regensburg, Richard-Wagner-Straße 2, 93055 Regensburg
Telefon 0941 603 96-0 | **Fax** 0941 603 96-19
 ☎ regensburg@igmetall.de | 🌐 igmetall-regensburg.de



Fotos: IG Metall

Wir sind stolz auf unsere langjährigen Mitglieder, die bereits über 70 Jahre der IG Metall die Treue halten. Danke!

Jubilarehrung von über 150 Mitgliedern

BURGLANGENFELD Auch dieses Jahr fand zu Ehren der Jubilare und Jubilarinnen eine große Veranstaltung statt.

Gut 300 Mitglieder, Funktionäre und Gäste fanden sich in der Stadthalle Burglangengfeld ein, um die Jubilare und Jubilarinnen der IG Metall Regensburg für ihre 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Der Erste Bevollmächtigte Jürgen Scholz hob den langen und ereignisreichen Zeitraum hervor, den die Jubilare zusam-

men mit der IG Metall erlebt haben.

Jürgen Scholz, die Zweite Bevollmächtigte Olga Redda und Kassierer Rico Irmischer dankten den Jubilaren und Jubilarinnen persönlich und überreichten ihnen Urkunden und Präsente.

Auch für das leibliche Wohl und eine gute Musik war



Die Stadthalle und der »Gabentisch« waren gut gefüllt.

gesorgt. Ergebnis war ein rundum schöner und geselliger Abend.

Auf der Internetseite der IG Metall Regensburg stehen viele Bilder zum Herunterladen zur Verfügung. Nochmals Glückwunsch an die Jubilare!

Mehr Bilder der Jubilare unter: igmetall-regensburg.de



Jubilare vor! Jürgen Scholz und Olga Redda gratulieren.



TERMINE

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle der IG Metall Regensburg ist bis zum 7. Januar 2020 geschlossen.

Die IG Metall bittet ihre Mitglieder darum, sich in dringenden Angelegenheiten wie Kündigung et cetera direkt an den DGB-Rechtsschutz unter der Telefonnummer: **0941 603 78-0** zu wenden.

Alles Gute für das neue Jahr



Foto: Sanje09/iStock

Einen guten Rutsch!

Der Ortsvorstand und die Beschäftigten der IG Metall Regensburg bedanken sich bei allen Mitgliedern und Aktiven für die Unterstützung und ihr

Engagement. Gemeinsam haben wir viel erreicht.

Auch im neuen Jahr liegen viele Herausforderungen vor uns: Die Veränderungen in der Arbeitswelt wollen wir gestalten, die Beschäftigung sichern und faire Arbeitsbedingungen und Tarifverträge durchsetzen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien und Angehörigen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2020!

Wir gedenken unserem Freund und Kollegen

In diesem Jahr ist völlig überraschend und unverhofft unser Freund und Kollege Oliver Berner verstorben.



Foto: IG Metall

Oliver Berner †

Wir werden Dich sehr vermissen und stets in unserem Herzen tragen!

>IMPRESSUM

Redaktion Peter Kippes (verantwortlich), Heike Eußner, Verena Rosenberger
Anschrift IG Metall Schweinfurt, Manggasse 7-9, 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 20 96-0 | **Fax** 09721 20 96-14
 ✉ schweinfurt@igmetall.de | [schweinfurt.igmetall.de](https://www.schweinfurt.igmetall.de)

Organisationswahlen 2020 bis 2023

Nach dem Gewerkschaftstag in Nürnberg werden alle Wahlämter innerhalb der IG Metall neu vergeben. Deshalb werden wir auch in Schweinfurt die Delegierten, den Ortsvorstand und die Bevollmächtigten neu wählen.

Laut Satzung der IG Metall muss im ersten Halbjahr nach dem Inkrafttreten einer neuen Satzung der Ortsvorstand neu gewählt werden. Der Ortsvorstand wird in der Delegiertenversammlung gewählt und besteht aus der oder dem Ersten und Zweiten Bevollmächtigten sowie 13 Beisitzern. Die Amtszeit beträgt vier Jahre.

Das bedeutet, dass sich die IG Metall-Verantwortlichen dem Votum der Mitglieder stellen müssen und entsprechend bestätigt oder gegebenenfalls auch abgewählt werden können.

Die Aufgaben der Delegiertenversammlung:

Die Delegiertenversammlung ist die wichtigste Einrichtung der Geschäftsstelle. Sie tagt in der Regel vier Mal im Jahr und trifft alle endgültigen Entscheidungen über die örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten im Rahmen der Geschäftsstelle. Sie nimmt die Kassenberichte entgegen und beschließt die Entlastung der Geschäftsführung.

Aber auch in politischen Angelegenheiten spielt sie eine wichtige Rolle. Ob es um das Aufstellen der örtlichen Tarifforderung oder Aktionen der IG Metall vor Ort geht.

Die Delegiertenversammlung ist sozusagen das »IG Metall-Parlament«. Deshalb sollten in der Delegiertenversammlung

Kolleginnen und Kollegen vertreten sein, die sich engagieren und sich für die Interessen der Mitglieder einsetzen.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der IG Metall Schweinfurt mit mindestens dreimonatiger Mitgliedschaft. Zur Wahl stellen können sich alle Mitglieder mit mindestens zwölfmonatiger Mitgliedschaft. In Schweinfurt sind 137 Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Darunter müssen mindestens 20 Kolleginnen sein.

Wie wird die Delegiertenversammlung gewählt?

Die Mitglieder der Delegiertenversammlung werden direkt von den IG Metall-Mitgliedern gewählt.

Die Wahl der Delegierten erfolgt entweder in einer Mitgliederversammlung eines Betriebes (Wahlbereich A) oder in einer gemeinsamen Versammlung der Mitglieder kleinerer Betriebe sowie der keinem Betrieb zugeordnete Mitglieder (Wahlbereich B).

Im Wahlbereich »A« erfolgt die Wahl der Delegierten in einer Mitgliederversammlung, zu der alle wahlberechtigten Mitglieder des Wahlbereichs einge-

laden werden. Sie werden gebeten, auf den Aushang im Betrieb zu achten.

Die gewählten Delegierten werden der Geschäftsstelle bis zum 30. März 2020 mitgeteilt. Der Ortsvorstand schlägt vor, welcher Betrieb zu welchem Wahlbereich gehört.

Der Wahlbereich »B« umfasst folgende Betriebe und Bereiche:

Angermüller, ATU, Autozentrale Robert Kehm, Bechert, Berner, Bittorf & Co, Blaurock GmbH, DB Rent, EF Autocenter Gerolzhofen, Firner, FMS, Greb Haustechnik, Horton Europe, HST Steinhardt GmbH, IG Metall-Geschäftsstelle Schweinfurt, Maintools Schweinfurt, MSB Schmitt, Novocer, Opel Autohaus Löffler, Opti, Präzisionskugeln Eltmann, PrehKeyTec GmbH, Recticel Schlafkomfort, Rhönland-Gesundheitstechnik, Richter Textilservice, RST Stahlbau GmbH, Schlemmer GmbH, SIS Licht, SMS, Takata-Petri, TEMCO, Tepper Aufzüge, TOP Werbemittel, turbocut Jopp, Unicor, Veoneer, XXXLutz GmbH, XXXL Neubert, alle Schüler, Schülerinnen, Studentinnen, Studenten, Arbeitslose, Rentner, Rentnerinnen und



Mitglieder, die keinem Betrieb zugeordnet sind.

Bei der Wahl ist zu beachten:

- ▶ Jedes Mitglied hat das Recht, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen.
- ▶ Die Wahl muss geheim sein.
- ▶ Es muss sichergestellt sein, dass jedes Mitglied nur einmal wählt.
- ▶ Die Stimmenaushaltung muss organisationsöffentlich sein.

Die IG Metall Schweinfurt bittet darum, zur Wahlversammlung den Mitgliedsausweis mitzubringen. Fahrtkosten oder Verdienstausschlag werden nicht erstattet.

Die auf der Wahlversammlung des Wahlbereiches »B« gewählten Delegierten werden – ebenso wie alle anderen – frist- und formgerecht zur konstituierenden Delegiertenversammlung am Montag, 11. Mai 2020, eingeladen.

— EINLADUNG ZUR WAHL DER DELEGIERTEN FÜR DEN WAHLBEREICH »B« —



WAHLTERMIN WAHLBEREICH B

MITTWOCH, 11. MÄRZ 2020

Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und findet im Saal des Naturfreundehauses in der Friedrich-Ebert-Straße 1 in 97421 Schweinfurt statt.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
- Wahl einer Wahlkommission
- 3. Wahl der 19 Delegierten, davon drei Frauen zur Delegiertenversammlung
- 4. Verschiedenes

Die neu gewählte Delegiertenversammlung tritt am **11. Mai 2020** zur konstituierenden Sitzung zusammen.

IMPRESSUM

Redaktion Norbert Zirnsak, Werner Flierl (verantwortlich)
Anschrift IG Metall Würzburg, Randersackerer Straße 33, 97072 Würzburg
Telefon 0931 32 26 10 | **Fax** 0931 322 61 20
✉ wuerzburg@igmetall.de | **🌐** wuerzburg.igmetall.de

**Unsere Vertreter beim
Gewerkschaftstag**

Vom 6. bis 12. Oktober 2019 tagte der Gewerkschaftstag der IG Metall in Nürnberg. Mit dabei aus Würzburg: Gerhard Pfaff (Frankenguss Kitzingen), Roland Golm (GEA Kitzingen), Melanie Liebler (Procter & Gamble Marktheidenfeld), Werner Flierl (Erster Bevollmächtigter) und Arno Nüchter (GKN Bad Brückenau). Wichtiges Thema war die Mitbestimmung im industriellen Wandel.



Für uns beim Gewerkschaftstag: Gerhard Pfaff, Roland Golm, Melanie Liebler, Werner Flierl und Arno Nüchter (v.l.)

**Warema:
Tarifbindung wirkt!**

Arbeit bleibt vor Ort, Warema investiert kräftig und neue Arbeitsplätze entstehen. Die IG Metall hat Regeln verabredet. Betriebsräte werden auch an den neuen Standorten die Interessen der Belegschaft vertreten. Und es gilt der IG Metall-Tarifvertrag – auch in den Bettinger Betrieben. Wer vom Tarif profitieren will, muss Mitglied sein. Nur IG Metall-Mitglieder haben Anspruch auf den Tarif!



Der Warema-Betriebsrat setzt sich für gute Arbeit ein. Im Bild: Alexander Thauer, Betriebsratsvorsitzender (hinten, 2.v.l.)



70 Jahre in Treue zur IG Metall: Albert Oswald, Friedgar Öchsner, Reinhold Rügamer, Herrmann Kilian, Wilhelm Eyrich, Arnold Maag, Helmut Müller, Helmut Fährmann, Walter Rausch, Karl Jungbauer, Franz Kubo, Siegfried Winheim, Heinz Gernert, Helmut Knorr, Daniel Henke und Willi Pfaff. Die Glückwünsche überbrachten Horst Schmitthenner, Werner Flierl und Norbert Zirnsak.

Die IG Metall Würzburg ehrte treue Mitglieder

FESTAKT Einsatz und Treue – Träger gewerkschaftlicher Kraft

Für bis zu 70 Jahre Mitgliedschaft in der IG Metall wurden im November 339 Jubilare geehrt. Werner Flierl, Erster Bevollmächtigter, sprach von Treue, Unterstützung und Engagement: »Ihr seid die Träger gewerkschaftlicher Kraft.« Zusammen brachten es die Jubilare auf 13 405 Jahre Mitgliedschaft. Peter Stockerl (40 Jahre Mitglied), Gert Söhnlein, Ingrid Karches (beide 50 Jahre Mitglied) und Kollege Horst Schmitthenner, früheres Vorstandsmitglied, erinnerten an

ihre aktiven Zeiten in der IG Metall. Horst Schmitthenner reflektierte den Sozialabbau unter Kanzler Helmut Kohl und kritisierte den Rückbau des Sozialstaats. Die Politik des Sozialabbaus sei für den aktuellen Rechtsruck verantwortlich. Frieden und Antifaschismus seien die Voraussetzungen für echte Demokratie. Gert Söhnlein erwähnte die großen Streiks in der Stahlindustrie. »Solidarität macht uns stark«, so der ehemalige Würzburger DGB-Vorsitzende.

Aktuelles bei Fehrer und Spindler

Gegen Wortbruch: Die Fehrer-Beschäftigten wollen Sicherheit und tariflich geregelte Investitionszusagen fürs Kitzinger Werk. Die Heißschaumanlage, ein Kernstück der Produktion, soll so ausgerüstet werden, dass der Standort sicher bleibt.

Im Würzburger Autohaus Spindler verhandelt die IG Metall weiterhin für faire Löhne

und eine passende Eingruppierung. Maßstab dafür ist der Flächentarifvertrag im bayerischen Kfz-Handwerk.

Wenn die Spindler-Geschäftsführung sich stur stellt, sind die Kolleginnen und Kollegen bereit, aktiv zu werden. Denn die Beschäftigten im Autohaus Spindler wissen: Wer etwas bewegen will, muss sich rühren!

**Kampfkraft stärken!
Mitglieder aufnehmen!
Prost Neujahr!**

Ein neues Jahr hat begonnen. Im Frühjahr streiten wir in der Metall- und Elektroindustrie für Verbesserungen in unseren Tarifverträgen. Je mehr dabei mitmachen, desto erfolgreicher ist die IG Metall. Auch im Tarifkampf 2020 sprechen wir Unorganisierte an und nehmen sie in die IG Metall auf. Allen Kolleginnen und Kollegen ein gutes und gesundes 2020. Prost Neujahr!



TERMINE 2020

- **Delegierte**
17. März, 7. Juli, 22. September, 24. November, Schützenhaus Eibelstadt, Beginn 17 Uhr
- **Vertrauensleute**
27./28. März, 13./14. November, VK Wochenende, Lohr, Beginn 16 Uhr
- **Jugend**
Die Termine bitte in der Geschäftsstelle erfragen.
- **Frauen**
Die Termine bitte in der Geschäftsstelle erfragen.
- **1. Mai**
DGB Kundgebungen in Würzburg, Kitzingen, Bad Kissingen und Lohr – bitte Ankündigungen in den regionalen Medien beachten
- **Jubilare**
30. Oktober, Jubilarehrung, Margaretenhalle

>IMPRESSUM

Redaktion Heinz Hausner (verantwortlich)
Anschritt IG Metall Passau, Grünaustraße 31, 94032 Passau
Telefon 0851 560 99-0 | Fax 0851 560 99-30
passau@igmetall.de | passau.igmetall.de



WAHLTERMINE

- **Wahlbezirk Passau**
Dienstag, 11. Februar 2020,
17.30 Uhr, Gasthaus Knott,
Jacking 1, 94113 Tiefenbach
Stadt Passau, Landkreis Passau,
Landkreis Freyung und Grafenau,
Einzelmitglieder mit Wohnsitz
außerhalb der Grenzen der
Geschäftsstelle Passau
Hier stehen 62 Delegierte, davon
mindestens 14 Frauen, zur Wahl.
- **Wahlbezirk Straubing**
Mittwoch, 12. Februar 2020,
19 Uhr, Gasthof Reisinger,
Sossau 1, 94315 Straubing
Stadt Straubing,
Landkreis Straubing-Bogen
Hier stehen 11 Delegierte,
davon mindestens 4 Frauen, zur
Wahl.
- **Wahlbezirk Deggendorf**
Mittwoch, 26. Februar 2020,
18 Uhr, Gasthof Zwickl
Schwarzacher Straße 3,
94469 Deggendorf
Stadt Deggendorf,
Landkreis Deggendorf
Hier stehen 14 Delegierte,
davon mindestens 4 Frauen, zur
Wahl.
- **Wahlbezirk Regen**
Donnerstag, 27. Februar
2020, 19 Uhr,
Gasthof Falter, Am Sand 14,
94209 Regen
Stadt Regen, Landkreis Regen
Hier stehen 13 Delegierte,
davon mindestens 6 Frauen, zur
Wahl.

**Du weißt nicht, zu welchem
Wahlbezirk Du gehörst?
Informationen hierzu geben Dir
gern die Kolleginnen und Kolle-
gen aus der IG Metall-Ge-
schäftsstelle Passau unter der
Telefonnummer 0851 560 99-0.**

ORGANISATIONSWAHL
2020-2023

MITREDEN.
MITENTSCHEIDEN.
MITGESTALTEN.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Organisationswahlen 2020-2023

Die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle werden in vier Wahlversammlungen neu gewählt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

nach dem 24. Ordentlichen Gewerkschaftstag und in Kraft setzen der neuen Satzung zum 1. Januar 2020 müssen alle Wahlämter neu gewählt werden.

Wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein.

Gewählt werden die Delegierten der IG Metall-Delegiertenversammlung für die nächsten vier Jahre. Die Delegiertenversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium der Geschäftsstelle. Die Delegierten kommen viermal im Jahr zusammen, diskutieren die politische Ausrichtung der Arbeit vor Ort und fassen grundsätzliche Beschlüsse. Für die Geschäftsstelle Passau sind 100 Delegierte zu wählen, davon mindestens 23 Frauen.

Beachte:

Bist Du in Beschäftigung, gilt der »Sitz der Firma« als Orientierung für Deinen Wahlbezirk. Für alle anderen Mitglieder ist der Wohnort das Kriterium für den »regionalen« Wahlbezirk. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist und satzungsgemäßen Beitrag zahlt. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils in der Geschäftsstelle zu wählen.

Tagesordnung

- ▶ **Eröffnung und Begrüßung**
- ▶ **Wahl einer Wahlkommission**
- ▶ **Wer, wenn nicht Wir – eine Bilanz 2016-2019 und anstehende Herausforderungen**
- ▶ **Wahlen für die Delegiertenversammlung 2020 bis 2023**
 - ▶ Wahl der Delegierten
 - ▶ Wahl der Ersatz-Delegierten
- ▶ **Wahl der Nebenstellenleitung – Vorsitz, Stellvertretung und Beisitzer**
- ▶ **Verschiedenes**

Wir freuen uns, Dich bei einer der Mitgliederversammlungen begrüßen zu dürfen.

Heinz Hausner
Erster Bevollmächtigter

Erich Starkl
Zweiter Bevollmächtigter

IMPRESSUM

Redaktion Günter Frey
 Anschrift IG Metall Neu-Ulm – Günzburg, Max-Eyth-Straße 11, 89340 Leipheim
 Telefon 08221 36 98 30
 neu-ulm-guenzburg@igmetall.de



WAHLTERMINE

- Wahlbezirk Nr. 1**
Neu-Ulm – Nersingen
 Montag, 2. März 2020,
 um 17.30 Uhr,
 Fischerheim Elchingen
 Rotalteweg 1
 89275 Elchingen
- Wahlbezirk Nr. 2**
Illertissen – Senden
 Dienstag, 3. März 2020,
 um 17.30 Uhr,
 Gasthof Neumaiers Hirsch,
 Römerstraße 31,
 89264 Weißenhorn
- Wahlbezirk Nr. 3**
Günzburg – Ichenhausen
 Donnerstag, 5. März 2020,
 um 17.30 Uhr,
 Landgasthof Hotel Linde,
 Hauptstraße 2,
 89312 Günzburg/Deffingen
- Wahlbezirk Nr. 4**
Offingen – Burtenbach
 Montag, 9. März 2020,
 um 17.30 Uhr,
 Gasthaus Sonne,
 Augsburgs Straße 5,
 89365 Röfingen
- Wahlbezirk Nr. 5**
Krumbach – Babenhäusen
 Mittwoch, 11. März 2020,
 um 17.30 Uhr,
 Gasthof Munding,
 Augsburgs Straße 40,
 89381 Krumbach
- Konstituierende
 Delegiertenversammlung**
 Montag, 27. April 2020,
 um 17 Uhr,
 Gasthof zum Adler,
 Ortsstraße 28,
 86519 Wiesenbach
- Delegiertenversammlung
 mit Beschluss zur Tarifrunde
 Metall- und Elektroindustrie
 2020**
 Montag, 27. Januar 2020, 17 Uhr,
 Gasthof zum Adler,
 Ortsstraße 28,
 86519 Wiesenbach

Organisationswahlen 2020

Deine Wahl. Sei dabei!

Der 24. Ordentliche Gewerkschaftstag in Nürnberg hat inhaltlich und politisch neue Akzente für eine erfolgreiche Gewerkschaftsarbeit gesetzt.

Nach der Satzung und dem Ortstatut unserer IG Metall Neu-Ulm – Günzburg wird 2020 die Delegiertenversammlung neu gewählt. Vorab veröffentli-

chen wir die Tagesordnung und Termine in den einzelnen Wahlbezirken.

Warum wählen gehen? Eine Beteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum, stellt die Vielfalt sicher und bringt unsere gewerkschaftliche Arbeit weiter.

Tagesordnung der Wahlversammlungen

- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ▶ 2. Organisationswahlen, betriebliche und gewerkschaftliche Handlungsschwerpunkte
- ▶ 3. Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung
- ▶ 4. Vorschläge für die Wahl zum Ortsvorstand, der Tarifkommissionen und der Delegierten zur Bezirkskonferenz
- ▶ 5. Anträge und Verschiedenes

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium der Geschäftsstelle. Die Delegierten treffen sich vier Mal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt die Bevollmächtigten, die Beisitzer in den Ortsvorstand, die Delegierten zum Gewerkschaftstag und zur Bezirkskonferenz sowie die Tarifkommissionsmitglieder.



EINTEILUNG DER FÜNF WAHLBEZIRKE

Alle Mitglieder, die in Betrieben beschäftigt sind, deren Betriebsitz in einer der nachfolgend genannten Städte beziehungsweise Gemeinden ist, sind zu der jeweiligen Wahlversammlung herzlich eingeladen.

Mitglieder, die nicht beschäftigt sind und folgenden Status haben: erwerbslos, Vorruheständler, Rentner, Schüler, Studierende mit Wohnort in nachfolgenden Städten oder Gemeinden sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Orte sind in folgende fünf Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr. 1
 Neu-Ulm, Holzheim, Elchingen, Nersingen; Wohnorte im Landkreis Alb-Donau-Kreis oder Stadtgebiet Ulm, die in der Linie zu oben genannten Gemeinden liegen

Wahlbezirk Nr. 2
 Altenstadt, Bellenberg, Buch, Illertissen, Kellmünz a.d. Iller, Oberroth, Osterberg, Roggenburg, Senden, Unterroth, Vöhringen, Weißenhorn; Wohnorte im Landkreis Biberach oder Donau-Alb, die in der Linie zu oben genannten Gemeinden liegen

Wahlbezirk Nr. 3
 Bibertal, Bubesheim, Ellzee, Günzburg, Ichenhausen, Groß-/Kleinkötz, Leipheim, Waldstetten; Wohnorte im Landkreis Dillingen-Lauingen oder Donau-Alb oder Heidenheim

Wahlbezirk Nr. 4
 Burgau, Burtenbach, Dürrlauingen, Gundremmingen, Haldenwang, Offingen, Rettenbach, Röfingen, Jettingen-Scheppach, Kammeltal, Landensberg, Winterbach;

Wohnorte im Landkreis Augsburg, die in der Linie zu oben genannten Gemeinden liegen

Wahlbezirk Nr. 5
 Aichen, Aletshausen, Babenhäusen, Balzhausen, Breitenenthal, Deisenhausen, Ebershausen, Kettershäusen, Kirchhaslach, Krumbach, Münsterhausen, Neuburg an der Kammel, Thannhausen, Ursberg, Waltenhausen, Wiesenbach, Ziemetshausen; Wohnorte im Landkreis Augsburg (südlich der B300), oder Landkreis Unterallgäu, die in der Linie zu oben genannten Gemeinden liegen.

Wenn Du Deinen Ort hier nicht findest, dann ruf uns an und wir werden gemeinsam klären, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst!

Unser Team hilft Dir gerne weiter!